

Herzlich Willkommen bei Monitor Icon Manager

Der Monitor Icon Manager ist ein leistungsstarkes Tool zur Steuerung deiner Monitore und zum Verschieben ausgewählter Icons. Mit diesem Programm kannst du Icons den einzelnen Monitoren zuordnen, was besonders nützlich ist, wenn du beispielsweise identische Verzeichnisse auf mehreren Monitoren verwenden möchtest.

Funktionen:

- **Icons individuell mit Monitoren verknüpfen**
- **Erstellung von Hintergrundprozessen und Config-Dateien**
- **Anpassung des Ordners für Config-Daten über die Einstellungen**

Wichtige Hinweise vor der Nutzung:

Bevor du loslegst, stelle sicher, dass dein Monitor-Setup vollständig eingerichtet ist, einschließlich der Platzierung aller benötigten Icons auf den Monitoren. Nach Abschluss des Tutorials wird das Programm initialisiert. Dieser Schritt ist wichtig, weil dabei die Hintergrundprogramme gestartet sowie Config-Dateien und Einstellungen erstellt werden. Zudem werden die aktuellen Positionen der Icons und die Informationen zu deinen Monitoren gespeichert.

Schritte nach der Initialisierung:

1. Icons mit Monitoren verknüpfen:

Nach dem ersten Start kannst du Icons mit Monitoren verknüpfen.

Dafür gibt es zwei Möglichkeiten:

- Wähle auf der Hauptseite einen Monitor aus und klicke auf den Button „Icon Auswahl“.
- Alternativ kannst du im seitlichen Menü den Punkt „Icon Save“ auswählen. Nachdem du die Icons aus der Liste ausgewählt hast, die du mit dem Monitor verknüpfen möchtest, klicke auf „Speichern“. Die ausgewählten Icons werden in einer Liste gespeichert, die du jederzeit überschreiben oder erweitern kannst.

2. Verknüpfungen erstellen:

Erstelle Verknüpfungen zu deinem Desktop, indem du den Button „Verknüpfung Erstellen“ verwendest, dabei ertönt ein Signal-Ton. So kannst du Monitore schnell ein- oder ausschalten, wobei die verknüpften Icons in den Hintergrund verschoben werden.

3. **Testen der Grundfunktionalität:**

Teste mit den Buttons auf der Hauptseite, ob sich Icons verschieben lassen und ob sich Monitore ein- und ausschalten lassen. Diese Grundfunktionen müssen funktionieren. Da Hardware- und Software-Konfigurationen unterschiedlich sein können, ist es ratsam, diesen Schritt sorgfältig durchzuführen.

4. **Funktionsabnahme und Nutzung:**

Schließe das Programm, da es hauptsächlich zur Einrichtung und eventuell zur Fehlerkontrolle dient. Führe die erstellten Verknüpfungen aus und überprüfe, ob sich Monitore und Icons wie gewünscht verhalten:

- **Icons verschieben:** Icons sollen in den Hintergrund verschoben werden, dabei bleiben die Positionen der anderen Items gleich, bevor der Monitor deaktiviert wird.
- **Wiederherstellung:** Beim erneuten Ausführen wird zuerst der Monitor aktiviert, dann die Icons auf den Desktop zurückgebracht und alles neu geordnet, wie es vorher war. Wenn alles nach Zufriedenheit funktioniert, hast du einfache Schalter für deine Monitore, ohne jedes Mal Einstellungen vornehmen zu müssen.

5. **Fehlerfälle:**

Auf der **Info-Seite** wird dir immer der letzte aktive Fehler angezeigt. Dort findest du auch wertvolle Statusinformationen von den Hintergrundprogrammen und den gespeicherten Daten. Zudem erhältst du weitere wichtige Informationen zum Lesen.

Admin-Modus: Im Admin-Modus gibt es für jede Einzelfunktion einen eigenen Button, der hauptsächlich für Debugging-Zwecke gedacht ist. Außerdem wird im Admin-Modus ein vollständiges Logfile mit jedem einzelnen Schritt erstellt. Andernfalls werden im Logfile nur Fehler und Warnungen angezeigt.

Einstellungsseite:

Auf der letzten Seite findest du die Grundeinstellungen des Programms, wie z.B. das Design und den Speicherort der Hintergrunddateien. Es gibt auch einen **Notfall-Resett-Button** und eine Funktion zum **Notfall-Datenlesen**, die alle erstellten Dateien sowie die App-internen Einstellungen löscht. Mit dem Notfall-Datenlese-Button kannst du Daten erneut einlesen, auch wenn bestimmte Voraussetzungen nicht erfüllt sind.

Versteckter Admin-Button: Neben dem Design-Button gibt es einen versteckten Button, um in den Admin-Modus zu gelangen, der jedoch nur für erfahrene Nutzer gedacht ist.

Hauptseite und Steuerungselemente

Auf der Hauptseite des Monitor Icon Managers findest du alle wichtigen Steuerungselemente, um deine Monitore und Icons effektiv zu verwalten. Diese Seite ist in mehrere Bereiche unterteilt:

1. Steuerungs-Buttons:

Es gibt 5 Buttons, die dir verschiedene Steuerungsoptionen bieten:

- **Button 1: Icon-Liste anzeigen:**
Öffnet eine Übersicht aller Icons, die derzeit auf den Monitoren platziert sind. Hier kannst du die Icons verwalten, sie neuen Monitoren zuordnen oder bestehende Zuordnungen entfernen.
- **Button 2: Verknüpfung erstellen:**
Erstelle Verknüpfungen für jeden Monitor direkt auf deinem Desktop. Dies ist besonders nützlich, wenn du Monitore schnell schalten und die zugewiesenen Icons verstauen möchtest. Signaltöne werden dir das Ende mitteilen.
- **Button 3: Monitor schalten:**
Du kannst Monitore aktivieren oder deaktivieren, allerdings werden dabei Icons verschoben. Signaltöne werden dir den vorschritt mitteilen.
- **Button 4: Icon-Liste verschieben:**
Speichere die aktuelle Zuordnung deiner Icons zu den Monitoren. Diese Funktion ist wichtig, um deine aktuellen Einstellungen zu kontrollieren, bevor du Änderungen vornimmst.
- **Button 5: Reload (Daten neu laden):**
Lädt die gespeicherten Einstellungen und Icon-Positionen neu. Verwende ihn, wenn sich die Konfiguration deiner Monitore geändert hat oder du sicherstellen möchtest, dass alle Daten aktuell sind.

2. Monitor-Buttons:

Oberhalb der Steuerungs-Buttons findest du vier Buttons, die deine Monitore darstellen:

- **Monitor 1, Monitor 2, Monitor 3, Monitor 4:**

Diese Buttons repräsentieren durch Größe und Position die aktuellen Monitoreinstellungen in deinem Setup. Wähle einen Monitor aus, um spezifische Aktionen für diesen Monitor durchzuführen. Dies ist notwendig, um Icons für einen bestimmten Monitor zuzuweisen oder einen Monitor ein- bzw. auszuschalten.

- **Monitor auswählen:**

Klicke auf einen der Monitor-Buttons, um diesen Monitor zu wählen. Du musst einen Monitor ausgewählt haben, bevor du Aktionen wie das Speichern der Icon-Liste oder das Schalten durchführen kannst.

3. Informations-Tabelle:

Die Tabelle auf der rechten Seite enthält wichtige Informationen zu deinen ausgewählten Monitoren und den zugeordneten Icons:

- **Monitor-Name:**

Zeigt den Namen des Monitors an, wie er im System erkannt wird.

- **Auflösung:**

Gibt die aktuelle Auflösung des ausgewählten Monitors an.

- **Zugeteilte Icons:**

Listet alle Icons auf, die dem ausgewählten Monitor zugeordnet sind. Diese Liste aktualisiert sich automatisch, wenn du neue Icons zuweist oder bestehende Änderungen vornimmst.